

Mit der Bitte um Veröffentlichung

Jugendliche sagen Alkohol und Nikotin den Kampf an Schüler erklären Klassenkameraden Sucht - Kostenfreie Seminare zur Suchtprävention

Dresden, 19. März 2006. Jeder kennt sie und viele leiden unter ihnen: Laster, die das Gewissen belasten und der Gesundheit schaden. Da gibt es die Zigarette zum gemütlichen Kaffee oder die Alkopops bei der Party. Doch wo hört Genuss auf und wann beginnt die Sucht?

Der Jugendbildungsverein Sachsen e. V. (jbvs) beschäftigt sich seit vier Jahren mit den Themen Sucht und Drogen. NEED - das Projekt behandelt diese Themen offensiv. Der Verein organisiert die Veranstaltung in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal. Unter dem Motto "ALL YOU CAN NEED" wurden Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren zu Moderatoren ausgebildet. "Es gibt viele studierte Sozialpädagogen und Suchttherapeuten, die sich fantastisch mit Sucht auskennen", so David Israel (19), einer der Projektleiter. "Unser Ansatz geht einen anderen Weg: Wir denken, dass Gleichaltrige eine höhere Glaubwürdigkeit in ihrer Altersgruppe haben. Bei NEED klären Jugendliche ihre Freunde und Klassenkameraden über die Risiken von Sucht auf", so Israel. Die NEED-Moderatoren stehen als Referenten und Diskussionspartner für verschiedene Schulen zur Verfügung. "In den Seminaren wird vorrangig Präventionsarbeit geleistet", so Israel weiter. Die NEED-Moderatoren sprechen Jugendliche an, die bisher keinen Kontakt mit Drogen hatten.

Die Seminare richten sich vor allem an Schüler der sechsten bis neunten Klasse. Studien der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zeigen, dass viele Jugendliche in diesem Alter zum ersten Mal Alkohol und Nikotin konsumieren.

Interessenten können sich ab sofort für die Seminare anmelden. Die Formulare und Flyer befinden sich in allen Schulen im Regierungsbezirk Dresden sowie im Internet unter www.need-online.de.

Hinweis: Fotomaterial stellen wir gern zur Verfügung.

Für Rückfragen:

Jugendbildungsverein Sachsen e.V., David Israel (Projektleitung), Telefon: 0351/315 40 553, Fax: 0351/315 40 40,
E-Mail: david.israel@jbvs.de

redaktionsbüro dreiPR, Franziska Höhne (Presse), Telefon: 0351/315 40 569,
E-Mail: franziska.hoehne@dreipr.de

redaktionsbüro dreiPR, Ulf Mehner (Presse), Telefon: 0351/315 40 650,
E-Mail: ulf.mehner@dreipr.de